



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN



Deutsches Museum

# Hyperloop

Ein Transportsystem  
der Zukunft?

München

Mittwoch, 27. Januar 2021

19.00 Uhr

Deutsches Museum, Ehrensaal  
Museumsinsel 1

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

## Veranstaltungsort

Ehrensaal des Deutschen Museums  
Museumsinsel 1, München

Telefon: 089 / 21 79 - 1

Telefax: 089 / 21 79 - 3 24

## Live-Stream

[www.deutsches-museum.de](http://www.deutsches-museum.de)

## Begrenzte Personenzahl

Nach Maßgabe der geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Besucherzahl stark begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

## Namentliche Anmeldung

Es werden ausschließlich namentliche Anmeldungen auf anhängender Karte bzw. per Fax, per Email ([anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)) oder über unsere Homepage angenommen. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erfolgt.

**Anmeldeschluss: Freitag, 22. Januar 2021**

Bei Anmeldung aber kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie um Mitteilung.

## Kosten

Eintrittskarten zum Preis von € 3,- sind an der Abendkasse erhältlich.

Mandlstr. 23 · 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03

[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in  
BAYERN

Bitte mit  
€ 0,60  
freimachen

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

Der Hyperloop ist das Konzept eines Transportsystems, bei dem sich ein Ultra-Hochgeschwindigkeitszug mit annähernd Schallgeschwindigkeit in einer Röhre mit Teilvakuum fortbewegen soll, erstmals vorgestellt durch den SpaceX-Gründer Elon Musk. Dessen Veröffentlichung hatte unmittelbar weltweit großes Interesse für neuartige, umweltfreundliche Hochgeschwindigkeits-Transportsysteme zur Folge. So entstand bereits kurz darauf eine Vielzahl an Projekten zum Erforschen solcher und ähnlicher Konzepte, größtenteils in einem kommerziellen Rahmen. In allen Fällen lässt sich eindeutig erkennen, dass es bis zur kommerziellen Reife eines solchen Transportsystems – trotz der oft zuversichtlichen Ankündigungen verschiedener Unternehmen – noch erheblicher Forschung und Entwicklung bedarf.

Gefördert mit Mitteln der Hightech Agenda Bayern der Bayerischen Staatsregierung, untersucht das TUM-Hyperloop Team, wie der Hyperloop ein sicheres, bezahlbares und nachhaltiges Transportmittel der Zukunft werden kann. So entwickelt das Team unter anderem ein Schwebesystem für den Pod, also jene Kapsel, mit der Menschen in der Röhre transportiert werden sollen, sowie den Prototyp einer Teströhre aus ultrahochfestem Beton.

Der erste Teil des Vortrags befasst sich mit den Hintergründen des TUM Hyperloop-Forschungsprogramms und den ermittelten Anwendungsszenarien in Deutschland und Europa. Weiterführend werden die Konzeptentwicklung und die Kapsel vorgestellt. Der Vortrag schließt mit den Zielen und Visionen für das Hyperloop-Programm.

## Reihe „Wissenschaft für jedermann“ im Deutschen Museum

Mittwoch, 27. Januar 2021

19.00 Uhr  
Einführung  
Prof. Dr. Markus Vogt,  
Professor für Christliche Sozialethik  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.10 Uhr  
Prof. Dr.-Ing. Agnes Jocher,  
Professorin für Sustainable Future Mobility  
an der Technischen Universität München

## Hyperloop Ein Transportsystem der Zukunft?

20.00 Uhr  
Diskussion

21.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Markus Vogt

Organisation: Michael Zachmeier

## Anmeldung zur Abendveranstaltung

**Hyperloop**  
Ein Transportsystem der Zukunft?

am Mittwoch, 27. Januar 2021, 19.00 Uhr,  
im Deutschen Museum in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail